

// Mag.^a Stefanie Wolf

AUS SICHT DER JUGENDLICHEN

Der KIZ Jahresbericht erscheint fortan in Einzelbeiträgen – monatlich und in digitaler Form. Das Thema, dem sich alle Beiträge widmen werden, lautet in diesem Jahr: Aus Sicht der Jugendlichen. Darüber hinaus werden jedoch auch Themen Platz finden, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben, die wichtig waren. Vielleicht werden so auch kritische Stimmen laut, die etwas zu sagen haben, das Gehör verdient.

Bereits seit 30 Jahren veröffentlicht das KIZ seinen Jahresbericht. Diese Tradition wird natürlich weitergeführt, jedoch in anderer Form: Unser Bericht wird fortan nicht mehr als Broschüre erscheinen, sondern digital. Jedes Monat bekommen Sie einen der insgesamt zwölf Berichte per Mail zugesandt – alle werden auch auf [unserer Website](#) veröffentlicht.

Mit dem Für und Wider unserer neuen – digitalen und monatlichen – Erscheinungsform haben wir uns intensiv beschäftigt. Die Gründe, warum wir uns dafür entschieden haben, sind nicht nur vordergründige wie Nachhaltigkeit, technischer Fortschritt oder eine bessere Öffentlichkeitsarbeit. Wichtiger sind die Hintergründe, die, so wünschen wir es uns, zu Vordergründen werden: Ein Bericht pro Monat – Zeit zum Lesen, zum Fragen aufwerfen, dafür, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, ein Feedback zu geben und darüber in Vernetzung und Austausch zu kommen.

Das erwartet Sie

Der Vorteil des digitalen Publizierens liegt aber auch darin, dass wir schneller reagieren

können, weshalb wir aktuelle und relevante Themen, die im heurigen Jahr aufkommen, in die Berichtsfolge aufnehmen werden und Sie umgehend informieren können – nicht im Nachgang, sondern in der aktuellen und oft genug akuten Situation.

Die Beiträge werden natürlich auch die Prozessarbeit und Arbeitsweise des KIZ beschreiben, die notwendige Flexibilität der Krisenintervention und die Kontinuität in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auch die Statistik 2023 wird ein Teil davon sein. Durch den Umstieg auf ein neues Dokumentationsprogramm (Caredesk) wird es auch im Hinblick auf das statistische Datenmaterial Veränderungen geben, da wir nunmehr andere Möglichkeiten des Einblicks und damit auch der Interpretation haben.

Wir freuen uns über die Neugestaltung des Jahresberichts und sehen sie nicht nur als zeitgemäße Notwendigkeit, sondern als Chance zu mehr inhaltlicher Auseinandersetzung.

*Alles Liebe und Gute fürs Jahr 2024
und auf eine gute Zusammenarbeit,*

Mag.^a Stefanie Wolf

Geschäftsführung und Pädagogische Leitung